

2. Essener Symposium Interventionelle Endoskopie

Neue Verfahren und Standards in der Viszeralmedizin

■ Unterstützt durch:



■ In Zusammenarbeit mit:



Falk Foundation e.V.
Freiburg i. Br.

Aufwendungen (bei Drucklegung): € 5.000,-
für Organisation, Programmdruck und -versand,
Referentenhonorar, Imbiss und Technik/Raummierte,
abzüglich der Beiträge der weiteren Sponsoren:

ETHICON Johnson & Johnson
MEDICAL GmbH
(kein FSA-Mitglied)

ovesco Ovesco Endoscopy AG

Weitere Sponsoren wurden im Vorfeld der Veranstaltung
angesprochen. Verbindliche Zusagen lagen bei Druck-
legung dieses Flyers noch nicht vor. Die Unterstützung
ist ohne Einfluss auf Inhalt und Auswahl der Referate
sowie auf Kaufentscheidungen.

■ Die Veranstaltung ist mit 4 Punkten
der Ärztekammer Nordrhein Zertifiziert

01.2015

Elisabeth-Krankenhaus Essen
Akademisches Lehrkrankenhaus
der Universität Duisburg-Essen

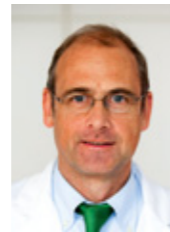
Klara-Kopp-Weg 1
45138 Essen

Fon 0201 897-0
www.contilia.de



PD Dr. Brigitte Schumacher
Direktorin der Klinik für Innere
Medizin und Gastroenterologie

Fon 0201 897-3101
Fax 0201 897-3119
b.schumacher@contilia.de



Prof. Dr. Peter Markus
Direktor der Klinik für Allgemein-,
Viszeral- und Unfallchirurgie

Fon 0201 897-3300
Fax 0201 897-3309
p.markus@contilia.de

■ Veranstaltungsort

Hörsaalzentrum | Elisabeth-Krankenhaus Essen
Klara-Kopp-Weg 1 | 45138 Essen



Elisabeth-Krankenhaus
Essen



2. Essener Symposium

Neue Verfahren und Standards in der Viszeralmedizin

Samstag, 07. März 2015
ab 9.00 Uhr | Hörsaalzentrum
Elisabeth-Krankenhaus Essen

Für das Wichtige. Im Leben.

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

wir laden Sie herzlich zu unserem
2. Essener Symposium, diesmal mit dem Titel

„Neue Trends im Colon“

in das Elisabeth-Krankenhaus Essen ein. Die flächen-
deckende Einführung der Vorsorgekoloskopie sowie die
kontinuierliche Weiterentwicklung der endoskopischen
Resektionsverfahren haben die Inzidenz des kolorektalen
Karzinoms signifikant gesenkt. In den letzten Jahren
wurden neue diagnostische und therapeutische Techniken
entwickelt, die teils etabliert sind, teils an der Schwelle
zur klinischen Routine stehen. Dies betrifft die verschie-
denen lokalen Resektionsverfahren in Colon und Rektum,
den operativen Zugang zu Colon mittels Single Port sowie
die individualisierte Chemotherapie. Was ist kostspielige
Spielerei – was ist evidenzbasiert?

Gemeinsam mit Ihnen möchten wir dies diskutieren und
zusammen die Indikation, Techniken und Komplikationen
der einzelnen Verfahren beleuchten. Hierzu haben wir
hochkarätige Referenten aus Deutschland eingeladen,
jeweils anerkannte Experten auf ihrem Gebiet
die uns einen Überblick anhand der aktuellen Datenlage
präsentieren. Die Überschneidungen zwischen ehemals
konservativer und operativer Medizin werden in der
Viszeralmedizin zunehmend größer, was sich in unserer
interdisziplinären Zusammenarbeit manifestiert.

Gemeinsam freuen wir uns auf eine lebhaft
und kritische Diskussion.

PD Dr. Brigitte Schumacher
Direktorin der Klinik für Innere
Medizin und Gastroenterologie

Prof. Dr. Peter Markus
Direktor der Klinik für Allgemein-,
Viszeral- und Unfallchirurgie



Programm Samstag, 07. März 2015



Ihre Referenten

9.00 Uhr **Einführung „Neue Trends im Colon“**
PD Dr. Brigitte Schumacher | Essen

Moderation: Prof. Dr. Jürgen Riemann
Prof. Dr. Hans-Peter Bruch

9.10 Uhr **1. Diagnostik**

- Zukünftige Strategien
in der Darmkrebsvorsorge
Prof. Dr. Jürgen Riemann
Ludwigshafen

9.30 Uhr **2. Endoskopische Therapie von Polypen**

- welche, wie, wann
PD Dr. Brigitte Schumacher | Essen

9.50 Uhr **3. Indikationen und Grenzen
der Resektion des Früh-Ca**

- aus Sicht des Pathologen
Prof. Dr. Andrea Tannapfel | Bochum
- aus Sicht des Gastroenterologen
Prof. Dr. Karel Caca | Ludwigsburg
- aus Sicht des Chirurgen
Dr. Jörg Baral | Karlsruhe

10.45 – 11.15 Uhr | Kaffeepause

11.20 Uhr **4. SILS – Single Port Access Chirurgie
in der Colonchirurgie**
Prof. Dr. Karl-Heinz Vestweber
Leverkusen

11.40 Uhr **5. Colon Ca offen vs. laparoskopisch-
onkologische Ergebnisse**
Prof. Dr. Peter Markus | Essen

12.00 Uhr **6. Palliative Stents vs. AP
beim stenosierenden Colon Ca**
Dr. David Albers | Essen

12.20 Uhr **7. Individualisierte Chemotherapie**
Prof. Dr. Martin Schuler | Essen

12.45 Uhr **8. Schlusswort**
Prof. Dr. Peter Markus | Essen

Dr. David Albers
Oberarzt der Klinik für Innere Medizin und Gastroenterologie
Elisabeth-Krankenhaus Essen | Klara-Kopp Weg 1, 45138 Essen

Dr. Jörg Baral
Oberarzt der Klinik für Chirurgie | Städt. Klinikum Karlsruhe
Moltkestr. 90, 76133 Karlsruhe

Prof. Dr. Hans-Peter Bruch
Präsident des BDC e.V. | Langenbeck-Virchow-Haus
Luisenstr. 58 / 59, 10117 Berlin

Prof. Dr. Karel Caca
Medizinische Klinik I | Klinikum Ludwigsburg
Posilipostr. 4, 71640 Ludwigsburg

Prof. Dr. Peter Markus
Direktor der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Unfallchirurgie
Elisabeth-Krankenhaus Essen | Klara-Kopp Weg 1, 45138 Essen

Prof. Dr. Jürgen Riemann
Vorstandsvorsitzender Stiftung LebensBlicke | Geschäftsstelle
Schuckertstr. 37, 67063 Ludwigshafen

Prof. Dr. Martin Schuler
Direktor der Klinik für Innere Medizin/Tumorforschung
Universitätsklinikum Essen | Hufelandstr. 55, 45147 Essen

PD Dr. Brigitte Schumacher
Direktorin der Klinik für Innere Medizin und Gastroenterologie
Elisabeth-Krankenhaus Essen | Klara-Kopp Weg 1, 45138 Essen

Prof. Dr. Andrea Tannapfel
Direktorin des Institutes für Pathologie
Bergmannsheil Bochum | Bürkle-de-la-Camp-Platz 1, 44789 Bochum

Prof. Dr. Karl-Heinz Vestweber
Direktor der Klinik für Allgemein Chirurgie
Klinikum Leverkusen gGmbH
Am Gesundheitspark 11, 51307 Leberkusen